



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

Wir machen Jugendliche ausbildungsfit

Das ist der Falzflyer zum NEBA-Angebot Produktionsschule.
Diese und weitere Informationen sind auch auf [neba.at/
produktionsschule](http://neba.at/produktionsschule) abrufbar.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des
Sozialministeriumservice.



WARUM PRODUKTIONSSCHULE?

- Sie sind im 15. Lebensjahr oder älter und auf der Suche nach der für Sie idealen „AusBildung“?
- Sie wollen die dafür notwendigen Kompetenzen trainieren?

Die Produktionsschule kann Ihnen helfen, den für Sie idealen nächsten Ausbildungsschritt zu gehen.

Sie können bis zu einem Jahr in der Produktionsschule bleiben.

Die Produktionsschule erhöht die Entwicklungschancen für Ihre berufliche Reife.

WAS IST DIE PRODUKTIONSSCHULE?

Die Produktionsschule ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene nach Beendigung ihrer Schulpflicht, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen.

Die Produktionsschule trainiert Sie

- im Verhalten bei der Arbeit - wie Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit, etc.
- im Verhalten mit anderen Menschen, z. B. Benehmen, äußeres Erscheinungsbild, Umgang mit Kritik und Konflikten etc. sowie
- in der Berufswahlreife, also der Einschätzung der eigenen Fähigkeiten

Die Teilnahme an der Produktionsschule ist kostenlos und freiwillig.



WIE LÄUFT DIE PRODUKTIONSSCHULE AB?

Die Produktionsschule besteht aus vier Säulen:

Trainingsmodule

Es gibt Trainingsmodule mit den Schwerpunkten:

- Aktivierung (Einstiegshilfe)
- Übung (Training, berufliche Orientierung, etc.)
- Spezialisierung (für Ihre spezifische Berufsausbildung)

Coaching

Ihr Coach begleitet Sie während der ganzen Dauer von der Produktionsschule und:

- bespricht mit Ihnen alle 3 Monate Ihre Fortschritte und
- betreut Sie bei Lehrgängen zur Berufserprobung in Wirtschaftsbetrieben

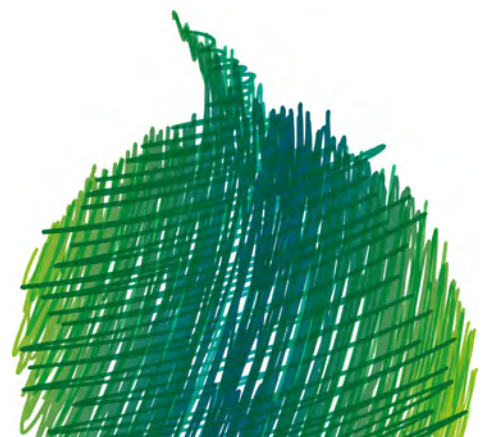
Wissenswerkstatt

Hier können die für den nächsten Ausbildungsschritt notwendigen Kompetenzen optimal trainiert werden.

Sportliche Aktivitäten

Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert bei der Produktionsschule und werden in unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten.

Am Ende wird ein Produktionsschule-Zukunftsschreiben übergeben.



WIE KOMMEN SIE ZUR PRODUKTIONSSCHULE?

Voraussetzung für die Teilnahme an der Produktionsschule ist ein absolviertes Jugendcoaching und die Meldung beim AMS.

Die Kontaktdaten der Beraterinnen und Berater für Jugendcoaching und Produktionsschule finden sie auf neba.at/produktionsschule.

WAS KOMMT DANACH?

Nach der Produktionsschule können Sie

- eine Lehre - auch eine verlängerte Berufsausbildung - in einem Betrieb oder in Überbetrieblicher Berufsausbildung machen
- eine weiterführende Schule besuchen,
- an einer Qualifizierungsmaßnahme des AMS oder von Bildungseinrichtungen teilnehmen.

Die Produktionsschule ist ein Training für Ihre Zukunft.

IMPRESSUM

Herausgeber: Sozialministeriumservice, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

Konzeption & Design: CM Creative

Redaktion & Fotos: Sozialministeriumservice



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

